Arthur Schnitzler an Hermann Bahr, 11. 11. 1903

Herrn Hermann Bahr

11. 11. 903.

lieber Hermann, ich habe mich gleich an Julius gewandt, da mir diese Titelfache felbst nicht erinnerlich ist; er wird dir wohl gleich direct antworten.

In einem Brief von Brahm, der vorgestern anlangte, ist von einem Termin meines Stückes noch nicht die Rede; er schreibt mir nur die Besetzung und will alles nähere nächste Woche mündlich mit mir besprechen^v.v) Er kommt, (was vielleicht noch niemand wissen soll?) zum Fulda her. Nach dem Telegram an dich zu schließen, dürftest du wohl vor mir, etwa Anfang Dezember, drankomen? Herzlichen Gruss. Dein A.

·) Auch einige (nicht beträchtliche) Aenderungen schlägt er vor.

O TMW, HS AM 23360 Ba.

Kartenbrief

Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent

Versand: 1) Stempel: »18/1 Wien, 11. 11. 03, 11-12 V«. 2) Stempel: »Wien 13/7,

- D 1) 11. 11. 1903. In: Arthur Schnitzler: The Letters of Arthur Schnitzler to Hermann Bahr. Edited, annotated, and with an introduction, by Donald G. Daviau. Chapel Hill: The University of North Carolina Press 1978, S. 82 (University of North Carolina studies in the Germanic languages and literatures, 89). 2) Hermann Bahr, Arthur Schnitzler: Briefwechsel, Aufzeichnungen, Dokumente (1891-1931). Hg. Kurt Ifkovits und Martin Anton Müller. Göttingen: Wallstein 2018, S. 280.
- ⁷ Brief von Brahm] Brief vom 8. 11. 1903 (Briefwechsel Schnitzler/Brahm 152–153).
- 10 Fulda] Uraufführung von Novella d'Andrea am 21. 11. 1903 im Burgtheater

Julius Schnitzler

Otto Brahm →Der einsame Weg. Schauspiel in fünf Akten

→Novella d'Andrea

→Der Meister